

Boccaccio – Lassen Sie sich diese Operette nicht entgehen!

«Von A bis Z perfekt!»

Seit Januar wird im Stadttheater Sursee die Operette «Boccaccio» gespielt – und das mit Erfolg! Die grossartige Mischung aus Italianità und Wiener Schwung begeistert das Publikum. Mit Daniel Gloor, Präsident der Musik- und Theatergesellschaft Sursee, haben wir uns über das Stück, Zahlen und Zukunftsmusik unterhalten.



Daniel Gloor, Präsident der Musik- und Theatergesellschaft Sursee.

■ DER HAUSEIGENTÜMER:

Daniel Gloor, die Operette «Boccaccio» wird nun schon seit über einem Monat aufgeführt. Wie sieht Ihre Zwischenbilanz aus?

DANIEL GLOOR: Boccaccio hat sein Publikum gefunden! Die Auslastung liegt aktuell bei über 90 Prozent. Die positiven Rückmeldungen bestärken uns, und die bereits über 10000 verkauften Tickets sprechen für sich!

■ *Der Aufwand, den Sie für dieses kulturelle Highlight betreiben, ist*



Die Operette «Boccaccio» ist noch bis Ende März in Sursee zu sehen. BILDER ZVG

gross. Wie finanziert sich das? Woher erhalten Sie Unterstützung?

Seit jeher haben wir keine Beiträge der öffentlichen Hand und kennen daher nur zwei Einnahmequellen: 20 Prozent kommen aus dem Marketing (Sponsoring, Inserate, Gönner), 80 Prozent aus dem Ticketverkauf. Ein top-zufriedenes Publikum hat daher absolute Priorität!

■ *Am 24. März ist «Boccaccio» zum letzten Mal im Stadttheater Sursee zu sehen. Gibt es noch Tickets?*

Im Februar sind die Samstags- und Sonntags-Daten de facto ausverkauft. Für die beiden Freitage (16. und 24. Februar) gibt es noch ein paar Tickets. Mehr Platzauswahl hat es dann wieder im März – insbesondere für die geplante Zusatzvorstellung vom 23.

■ *Was macht «Boccaccio» zu etwas Besonderem?*

Wunderbare, vielseitige und präzise feinfühlig gespielte Musik und ein

spielfreudiges Ensemble mit optimal besetzten Solistenrollen und dem eindrücklichen, kraftvollen Chor sorgen im charmanten kleinen Stadttheater für ein Vergnügen erster Güte!

■ *Nach dieser Operette sind die Erwartungen an die nächste Produktion gross. Haben Sie schon Ideen für ein neues Projekt? Können Sie uns da schon etwas verraten?*

Aber gerne: Produktionsleitung, Regie und die meisten Solistenrollen sind bereits bestimmt. Die Vorbereitungen für den «Graf von Luxemburg» von Franz Léhar sind also angelaufen. Und wir wollen auch im nächsten Jahr unserem Publikum etwas bieten!

Tickets und Infos

Karten können telefonisch beim Stadttheater Sursee, 041 920 40 20, von Montag bis Freitag, 7.30 bis 11.00 Uhr, bestellt werden. *fr*
Weitere Informationen unter:
www.stadttheater-sursee.ch